

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Histoire. Géographie. Voyages. Jurisprudence. Théologie. Histoire ecclésiastique. Philosophie. Philologie classique. Archéologie. Linguistique orientale et européenne. Beaux-Arts. — Catalogue des bibliothèques des feu MM. F. F. C. Fischer, docteur en philologie classique et recteur du gymnase réformé à Arnhem, F. v. Rijssens, historien et inspecteur des écoles à Alkmaar, N. A. Cramer, professeur d'histoire au gymnase à Zwolle, R. Oort, pasteur de l'église réformée à Ruurloo avec la bibliothèque importante d'un ancien professeur en droit et plusieurs autres successions. 8°. 258 S. 5159 Nrn. — Vente publique du 14—23 novembre 1910 chez Burgersdijk & Niermans à Leyde.

Deutsche graphische Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus. Veranstaltet auf Anregung der Leipziger Künstlerschaft vom Deutschen Buchgewerbe-Museum in Leipzig. 25. Oktober—4. Dezember 1910. (Katalog.) 16°. 40 S. Preis 20 ₭.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 13. Jahr, Heft 3 vom 1. November 1910. Gr. 8°. Sp. 159—238.

Inhalt: Edward Schröder, Ein Jugendgedicht Schillers. — Karl Hoffmann, Geschichte und Sage im Drama. — Grete Rasse, Neue Frauenlyrik. — Walter Britting, Gedichte. — Armin J. Wegner, Der Bahnwärter. — Fedor von Bobeltig, Bibliophile Chronik. — Echo der Zeitungen und Zeitschriften, des Auslandes, der Bühnen. — Kurze Anzeigen, Nachrichten, Vorlesungs-Chronik, Zuschriften, Der Büchermarkt.

Juristisches Literaturblatt. Begründet von Dr. Otto Loewenstein. Herausgegeben von A. Keil, Geheimem Ober Regierungsrat, vortragendem Rat im Ministerium des Königlichen Hauses, verlegt von Carl Heymanns Verlag in Berlin. Nr. 218, Bd. XXII, Nr. 8. 15. Oktober 1910. 8°. S. 169—196. Enthält viele Bücherbesprechungen.

Hyperion-Bücher. Romane, Novellen, Gedichte, Essays. Sechster Katalog des Hyperion-Verlags Hans von Weber in München 3. 8°. 16 S.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. VI. Band 1908—1910. Mit Autorenregister. Hannover, Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung Lief. 25/29. (Mundarten — Religionsunterricht.) 8°. S. 767 bis 926. Erscheint in ca. 50 Lieferungen à M 1.30 ord., M 1.— no.

Vierte Neuigkeiten-Anzeige 1909 von Dr. Werner Klinckhardt in Leipzig. 9x18,6 cm. 14 Bl.

Inhalt: Medizinisch-naturwissenschaftliche Verlagsabteilung.

Antiquarische Neuerwerbungen aus nachstehenden Wissenschaften: I. Belletristik, Literaturgeschichte etc. II. Fremde Sprachen. III. Musik. IV. Kunst, Literatur, Illustrierte Werke. V. Porträts bedeutender Männer und Frauen. VI. Geschichte, Geographie, Memoiren. VII. Naturwissenschaften. VIII. Philosophie. IX. Theologie. — Antiqu.-Katalog Nr. 87 von R. Levi in Stuttgart, Calwerstrasse 25. 8°. 68 S. 1286 Nrn.

Antiquariats-Kataloge von Leo Liepmannsohn. Antiquariat in Berlin SW. 11, Bernburgerstrasse 14:

Nr. 174: Musiker-Autographen, darunter viele eigenhändige Musikmanuskripte (Bach, Beethoven, Berlioz, Brahms, Chopin, Haydn, Liszt, Lortzing, Loewe etc. etc.). 8°. 146 S. m. 4 Tafeln. 2337 Nrn. (Mit Register.)

Nr. 176: Musikalische Instrumente. Bau, Geschichte, Lehre. Instrumentationslehre. Biographien von Instrumentenbauern und Virtuosen. Schulen. Kunstblätter und Porträts mit Darstellungen musikalischer Instrumente. 8°. 107 S. m. Abbildungen. 1484 Nrn.

Biblioteca Hungarica, Austriaca, Germanica der Buchhandlung und Antiquariat Schimkó Gyulai, Budapest VII, Elisabethring No. 38. 8°. 24 S. 874 Nrn.

Vertriebsmittel der Barsortimente von F. Volckmar in Leipzig und Berlin, L. Staackmann in Leipzig, Albert Koch & Co. in Stuttgart.

1. Deutscher Literaturkatalog 1910—11. Lex.-8°. II, 1488 u. 202 S. Kart.

Ausgabe fürs Publikum zur Benutzung im Laden (ohne Nettopreise) des in Nr. 244 verzeichneten großen Lager-Verzeichnisses.

2. Systematisches Lager Verzeichnis. Mit ausführlichem Schlagwort-Verzeichnis 1910—11. 16°. VI, 1323 u. 632 S.

Bibliographie. Buchdruck. Buchhandel. Kunst. Deutsche Literatur, hierunter Almanache, Kalender, Taschenbücher. Sammlung von Porträts sächsischer Fürsten und Fürstinnen. — Auktions-Katalog, Neue Folge 17, von Oswald Weigel in Leipzig. 8°. 42 S. 880 Nrn. — Versteigerung: Donnerstag, den 17. November und Freitag, den 18. November 1910.

Der Katalog wird den Buchhandel und ganz besonders die Herren Antiquare interessieren, denn er enthält viele Seltenheiten und auch bibliographische Hilfsmittel, die seit Jahren aus dem Handel verschwunden waren.

* **Bußtag.** — Auf den Bußtag, Mittwoch, den 16. November, der in ganz Nord- und Mitteldeutschland (einschließlich Sachsen) begangen wird und völliges Ruhen geschäftlicher Arbeit fordert, sei für den Verkehr mit Leipzig hiermit wiederholt aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

Siebzigster Geburtstag. — Siebzig Jahre, und davon fünfundfünfzig Jahre im deutschen Buchhandel tätig, das ereignet sich wohl nicht häufig! Unserem verehrten Kollegen Herrn Heinrich Hugendubel, dem Inhaber der gleichnamigen Firma in München, ist es vergönnt, in diesem hohen Alter in voller Rüstigkeit in seinem Geschäft noch tätig zu sein. Man muß sehen mit welcher körperlichen und geistigen Frische, mit welcher Regsamkeit und Lebendigkeit der alte Herr Tag für Tag seinen Berufspflichten obliegt. Und nicht selten greift er noch Sonntags zu Ruchrad und Bergstock, um seinen lieb gewonnenen Bergen einen langen Besuch zu machen. Und wenn man sieht, mit welcher Geschmeidigkeit er sein Model im Winter meistert, dann sollte man glauben, man hätte einen von den vielen Münchner Sportsmenschen vor sich und nicht etwa einen von der vielgeprüften Gilde der Buchhändler. Er hat aber zudem hart arbeiten müssen, bis er nach vielen Wanderjahren aus der kleinen Handlung so ganz nach und nach die heute weit und breit geachtete Firma herausgearbeitet hat. — Zu seinem heutigen siebzigsten Geburtstag (5. November) bringen wir ihm unsere aufrichtigen Glückwünsche dar. Wer nach fünfundfünfzigjähriger Tätigkeit im Buchhandel noch so rüstig seines Berufes waltet, hat doch das Beste vom Leben errungen, denn »wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen.« G. R.

Der Gründer der »Straßburger Zeitung«. — »Die Straßburger Post« knüpft an die Erteilung des »Grand Prix« der Brüsseler Weltausstellung an die Firma Julius Groos Verlag in Heidelberg (vgl. Nr. 233 d. Bl.) die folgende Erinnerung:

Die Nachricht, daß die seit dem Jahre 1804 in Heidelberg bestehende Verlagsbuchhandlung Julius Groos auf der Brüsseler Weltausstellung in Anbetracht ihrer vorzüglichen Leistungen auf dem Gebiete der sprachlichen Unterrichtsliteratur mit dem »grand prix« ausgezeichnet worden ist, hat für Straßburg dadurch eine besondere Bedeutung, daß der langjährige frühere Mitinhaber der Verlagsbuchhandlung, Herr Friedrich Wolff, die erste offizielle deutsche Zeitung in Straßburg nach dem deutsch-französischen Kriege gründete. Bluntschli, der die hohen Fähigkeiten Wolffs kannte, hatte ihn zu dem Unternehmen aufgefordert, und bei der deutschen Regierung fand Wolff weitgehende Unterstützung. Nach der Einnahme der Stadt wurde das alte zerstörte Regierungsgebäude zur Druckerei eingerichtet, und hier erschien die »Straßburger Zeitung« als offizielles Regierungsorgan. Später wurde die Druckerei, wie sich ältere Straßburger wohl noch erinnern, in das Hotel de Commerce übertragen, wo Wolff die Zeitung bis zum Jahre 1873 leitete. Familienrücksichten veranlaßten ihn dann, seinen Wohnsitz in das klimatisch mildere Heidelberg zu verlegen, und hier widmete er im Verein mit dem bekannten Verleger Winter seine ganze Kraft dem Julius Groos'schen Verlage neusprachlicher Lehrbücher. Nach dem Tode des Vaters übernahm sein Sohn Dr. Rudolf Wolff den Verlag als nunmehr alleiniger Eigentümer.

*** Gestorben:**

am 22. Oktober in Straßburg in einer dortigen Klinik der Buchhändler Herr Louis Schamburger, bis 1. Juli 1905, mit welchem Tage er sich zurückzog, Inhaber der Hofbuchhandlung Louis Schamburger in Luxemburg.

